Für unsere 3. Mannschaft stand heute die Partie gegen den Tabellenzweiten der Bezirksklasse Halle/Saalekreis, TTE-Halle II, auf dem Spielplan.

Bis eine Woche vor dem Spiel waren wir alle noch guter Dinge, diese Partie eng gestalten zu können.
Aber binnen weniger Tage konnte diese Hoffnung je zerstört werden. Erik Wünschmann, unsere neue Nummer 1 musste dem Regelwerk entsprechend in unsere zweite Mannschaft aufrücken und stand unserer Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Jetzt hatte der Mannschaftsleiter wieder die undankbare Aufgabe, kurzfristig einen Ergänzungsspieler für das Spiel zu finden, was ihm diesmal leider nicht gelang.
Eisdorf musste also in Unterzahl gegen einen starken Gegner aus Halle antreten. Dies bedeutete, dass Eisdorf, bevor überhaupt ein Ball gespielt wurde, bereits einen 3 Punkte-Rückstand aufholen musste. Dieser schien sich auch fest in den Köpfen der Spieler verankert zu haben, weil keiner so richtig in der Lage war, frei aufzuspielen. Dies zeigte sich dann als erstes in den Doppeln, welche beide an den Gegner gingen. Unser Doppel Eins (Junold/Pietzsch, 1:3) konnte hier die Partie enger gestalten als unser Doppel Zwei (Eickner/Iwen, 0:3). Das 3. Doppel konnte wegen des fehlenden 6. Manns bei Eisdorf nicht ausgetragen werden und ging auch an den Gegner aus Halle. Es stand also nach den drei Doppeln bereits 3:0 gegen Eisdorf (eigentlich aber schon 5:0).
Jetzt mussten also langsam Punkte für Eisdorf her. Die erste Runde von sechs Einzeln ging mit 4:2 an den Gegner aus Halle und Eisdorf lag nun schon aussichtlos mit 7:2 (8:2) Punkten im Rückstand. André Eickner, Niklas Junold und Andreas Iwen konnten sich leider nicht durchsetzen und Punkte für das Eisdorfer Konto beisteuern. Besser machte es hier Steffen Pietzsch, der relativ klar mit 3:0 Sätzen gewann. Ihm gleich tat es Stephan Hirsch, denn auch er konnte sich trotz Knieverletzung ebenfalls mit 3:0 gegen seinen Gegner durchsetzen. Das 6. Spiel musste Eisdorf, aufgrund des fehlenden sechsten Mannes, wieder kampflos abgeben.

Rein rechnerisch war zu diesem Zeitpunkt noch ein Unentschieden für Eisdorf möglich. Um dies zu erreichen, mussten aber alle folgenden Spiele gewonnen werden. Am heutigen Tag aber eine unmögliche Mission für die Eisdorfer, denn auch die zweite Einzelrunde, in der nur Niklas Junold und Stephan Hirsch Punkte beisteuern konnten, ging mit 4:2 Punkten an den Gegner aus Halle und Eisdorf musste sich am Ende mit 11:4 Punkten verdient geschlagen geben.

Fazit:
Eisdorfs 3. Mannschaft befindet sich nunmehr mitten im Abstiegskampf. Sie haben es aber

zum Glück noch selbst in der Hand, mit einem Sieg im letzten Spiel der Saison gegen Nauendorf den Abstieg zu verhindern und diese verkorkste Saison doch noch zu einem versöhnlichen Ende zu führen. Es bleibt also spannend...

Geschrieben von André Eickner